

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2024

EuroSwitch Substantial Markets

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1309



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Substantial Markets.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Ereignisse während des Geschäftsjahres:

Der Gesellschaftsname des Vermögensmanagement hat sich von EuroSwitch! auf Dolphininvest Capital GmbH geändert. Zudem hat sich der Abschlussprüfer von KPMG Audit S.à r.l. zu BDO Audit, S.A. geändert.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
EuroSwitch Substantial Markets	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstelle

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Dolphinvest Capital GmbH

Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres war eine neue Bankenkrise durchaus greifbar. Probleme von US-Regionalbanken angesichts hoher Buchverluste auf Anleihebestände bei gleichzeitiger Missachtung der Grundsätze von Fristentransformation ließen kurz Erinnerungen an die Vorboten der Globalen Finanzkrise wachwerden.

Entgegen der Wünsche der Kapitalmärkte ließen sich die Notenbanken nicht beeindrucken und hielten bis zum Sommer an ihrem Zinserhöhungszyklus fest. Angesichts struktureller Inflationstreiber wie De-Globalisierung, De-Karbonisierung und Demografie sahen und sehen die Notenbanken die Notwendigkeit, datenbasiert von Monat zu Monat die Inflationslage zu analysieren und zu handeln. Die Erinnerungen an zu frühe Zinssenkungen in den 70er Jahren mit entsprechenden Folgeschäden wiegen schwer und trotz deutlich sinkender Inflation deutete sich eine gewisse Hartnäckigkeit und auch Zweitrundeneffekte an.

Der positiven Stimmung vor allem an den US-Aktienmärkten konnten weder Äußerungen der Notenbanken noch geopolitische Unsicherheiten begegnen, zu stark zeigte sich die US-Wirtschaft im Jahresverlauf. Die Pandemie-Gelder wirkten immer noch positiv nach und kannibalisierten zum Teil die restriktive Geldpolitik, gleichzeitig begründete die neue Euphorie um „Künstliche Intelligenz“ die Hoffnungen auf steigende Produktivität und steigendes Trendwachstum. Die Kapitalmärkte wurden zunehmend von optimistischen Szenarien geprägt – stabilem Wachstum einerseits – wieder sinkenden Zinsen andererseits. „Goldilocks“ und „Softlanding“ waren neben „AI (Artificial Intelligence)“ die prägenden Begriffe für diese Marktphase. Vor allem die US-Technologiegiganten, die sog. „Magnificent 7“ zogen immer mehr Gelder auf sich und schoben die bedeutenden Marktindizes an.

Nachdem sich eine V-förmige Erholung der Aktienmärkte in 2023 nach den schweren Einbrüchen in 2022 abzeichnete, kehrte auch „FOMO“ als treibende Marktkraft zurück – die Angst etwas zu verpassen beschleunigte weiter die Wertentwicklung der US-Technologiegiganten und somit die großen Aktienindizes. Weder der Angriff der Hamas auf Israel und denkbare Negativfolgen in Nahost noch die zurückhaltende Haltung der Notenbanken im Hinblick auf erhoffte schnelle Zinssenkungen konnten die Rallye aufhalten.

Mit dem Kalenderjahreswechsel weitete sich die ursprünglich von den US-Technologiegiganten ausgehende Rallye weiter aus. Im März 2024 erreichten die führenden Aktienindizes der Länder USA, Japan und Deutschland nahezu zeitlich neue historische Höchststände und markierten den Optimismus der Anleger. Dabei zeigen sich neben der stabilen US-Wirtschaft die wichtigen Blöcke China und Europa weiter herausgefordert – im Vordergrund stehen hier vor allem hausgemachte strukturelle Defizite. Insbesondere die europäische Wirtschaft leidet unter einer überbordenden und übergriffigen Bürokratie, die dem Fokus der anderen Wirtschaftsböcke auf Wachstum und Wohlstand wenig Pragmatisches entgegensetzen kann.

Auch wenn die erfolgreichen Aktienindizes anderes suggerieren, so fehlt der mittlerweile mehr als ein Jahr andauernden Rallye die Markttiefe – lediglich die Indexgrößen konnten vom selektiven Anlegerverhalten profitieren, vor allem die Schwellenländer und globale Nebenwerte führten ein Schattendasein. In der Folge hat die Bewertungsspanne zwischen Blue Chips und Nebenwerten ein Allzeithoch erreicht, welches fundamental angesichts der vorherrschenden ökonomischen Szenarien nicht zu erklären ist und auf eine gewisse Sorglosigkeit und damit Anfälligkeit des Aktienmarktes deutet.

Die globalen Anleihemärkte zeigten sich unter Schwankungen wenig verändert, die kurzfristigen Zinsen sind weiter attraktiv, langlaufende Anleihen konnten nur wenig zulegen. Der Zustand der inversen Zinsstrukturkurve begleitete die Marktteilnehmer im gesamten Geschäftsjahr.

Gold als ultimative Krisenversicherung war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Fokus der internationalen Anleger und konnte deutlich zulegen. Treiber waren hier vor die Zinspause, die Hoffnung auf wieder niedrigere Zinsen aber vor allem die international überbordende Staatsverschuldung.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds lag per Geschäftsjahresultimo bei EUR 53.221.768,26 (Vorjahr: EUR 50.930.549,24).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (1.4.2023 – 31.3.2024) einen Wertzuwachs von +9,96% (R-Anteilsklasse) bzw. +11,18% (H-Anteilsklasse).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 5,14% (R-Anteilsklasse).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 5,15% (H-Anteilsklasse).

Die Aktienquote lag per Geschäftsjahresende bei 60,08% und damit unter dem Vorjahreswert von 63,00%. Per Stichtagsbetrachtung wurden die Anleihenquote von 11,36% auf 14,19% und der Anteil der Alternativen Strategien von 24,70% auf 25,53% erhöht.

Im Laufe des Berichtszeitraumes wurden innerhalb der Aktienallokation qualitätsorientierte Engagements von 33,99% auf 35,68% erhöht, wohingegen der Anteil wachstumsorientierter Positionen von 7,41% auf 7,21% gesenkt wurde. Innerhalb der Anleihenallokation lag der Anteil sicherheitsorientierter Engagements bei 14,19% (Vorjahr: 11,36%). Bei den Alternativen Strategien ist die Erhöhung der Gold Position von 12,88% auf 13,59% hervorzuheben.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei +0,94% bzw. EUR 498.107,69 und unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei +17,70% bzw. EUR 9.417.635,36.

Per Ende des Berichtszeitraumes lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N.“ mit EUR 2.832.575,28. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „Anheuser-Busch InBev Ww Inc. DL-Notes 2018(18/28) 4,000“ mit EUR - 33.579,38.



Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.o.N.“ mit 14,62% gefolgt von „OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N.“ mit 14,41%.

Per Geschäftsjahresultimo lag der Cash-Saldo bei EUR 220.903,66 bzw. 0,42%.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei 59,18%.

Ausblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres scheint die positive Stimmung an den Aktienmärkten ungetrübt, was die Anfälligkeit der Märkte im Falle eines Stimmungswandels unterstreicht. In vielen Marktsegmenten erscheinen die Bewertungen die beste aller Welten einzupreisen, in anderen sind Bewertungen nur durch eine Rezession zu rechtfertigen. Tendenziell ist im Jahresverlauf mit einer Korrektur dieser Anomalie durch z.B. einen Favoritenwechsel oder durch ansteigende Volatilität zu rechnen.

An den Anleihemärkten herrscht ein Konsens bezüglich Geschwindigkeit auf Ausmaß anstehender Zinssenkungen der Notenbanken im Jahresverlauf, die Hartnäckigkeit der Inflation wird weniger als Bedrohung wahrgenommen. Offenbar glauben die Marktteilnehmer eher an eine Anpassung der Inflationsziele nach oben. Zeitgleich stellen die höchsten Zinsen seit drei Dekaden die großen Schuldner, vor allem die Staaten, vor große Herausforderungen. Erforderliche Anschlussfinanzierungen könnten die Aufnahmekapazität und die Zinssenkungsszenarien testen, hohe Zinszahlungen die Flexibilität der Staatshaushalte eingrenzen. Auch die vom Internationalen Währungsfonds IWF eingeforderte Solidität der Staatsfinanzen trifft im laufenden Jahr auf denkbare Abweichungen bei Politikwünschen im Superwahljahr 2024.

Geopolitische Konflikte sowie konjunkturelle Unsicherheiten könnten im Jahresverlauf das vorherrschende positive Basisszenario des Marktes von niedriger Inflation, niedrigeren Zinsen und stabilem Wirtschaftswachstum herausfordern. Auch wenn sich die durchaus positiven weltwirtschaftlichen Entwicklungen fortsetzen, sind angesichts der teils enteilten Aktienmärkte mit stärkeren Wertschwankungen und Favoritenwechseln zu rechnen.

zum 31. März 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 31. März 2024 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 28. und 31. März 2024 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 390.564,83, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,73% auf das Nettovermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Substantial Markets H / LU1081245125 (1. April 2023 bis 31. März 2024)	11,18 %
EuroSwitch Substantial Markets R / LU0337537053 (1. April 2023 bis 31. März 2024)	9,96 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode)

EuroSwitch Substantial Markets H (1. April 2023 bis 31. März 2024)*	1,23 %
EuroSwitch Substantial Markets R (1. April 2023 bis 31. März 2024)*	2,33 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

*Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse H bzw. Anteilklasse R nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

EuroSwitch Substantial Markets (1. April 2023 bis 31. März 2024)	94 %
--	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Substantial Markets H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Substantial Markets R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

EuroSwitch Substantial Markets (1. April 2023 bis 31. März 2024)	6.301,63 EUR
--	--------------



Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

EuroSwitch Substantial Markets

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2024	Im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapiervermögen								8.814.591,63	16,56
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Japan									
SoftBank Group Corp. EO-Notes 2021(21/24)	XS2361253862	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,21	496.040,00	0,93
USA									
Anheuser-Busch InBev Ww Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US035240AL43	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	USD	97,61	631.436,10	1,19
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	77.500,00	0,00	-1.479,00	EUR	65,11	5.046.025,00	9,48
Jersey									
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Swiss Gold ETC09(uni)	JE00B588CD74	Stück	11.255,00	0,00	0,00	EUR	194,23	2.186.058,65	4,11
Organisierter Markt									
Verzinsliche Wertpapiere									
USA									
Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25)	US38148LAC00	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	USD	98,48	455.031,88	0,85
								44.285.912,80	83,21
Investmentanteile*									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I	DE000A0ETKT9	Anteile	3.500,00	3.500,00	0,00	EUR	959,57	3.358.495,00	6,31
Irland									
Fidelity GI.Quality Income ETF Registered Shares Inc	IE00BYXVGZ48	Anteile	513.000,00	0,00	0,00	USD	8,60	4.075.887,16	7,66
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc	IE00BF4G7183	Anteile	185.300,00	85.300,00	0,00	EUR	41,99	7.779.820,50	14,62
TR.Su.In.-Global Equity Fund Reg. Shs F UH EUR Dis	IE00BJ320F06	Anteile	24.000,00	0,00	-3.300,00	EUR	159,84	3.836.160,00	7,21
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD	IE00BL25JN58	Anteile	136.000,00	216.600,00	-80.600,00	USD	42,11	5.292.217,10	9,94
Luxemburg									
AB III-Fixed Mat.Bd 2026 Pif Act.Nom. I2 EUR Acc	LU2575944918	Anteile	12.500,00	0,00	0,00	EUR	106,12	1.326.500,00	2,49
GS - Alternative Beta Act.Nominatives I Cap.USD	LU0370038837	Anteile	400,00	0,00	-100,00	USD	8.241,34	3.046.424,54	5,72
MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.EUR	LU1829218749	Anteile	80.900,00	80.900,00	0,00	EUR	21,37	1.728.833,00	3,25
OSS.Shill.Bar.c.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR	LU1079841273	Anteile	6.105,00	555,00	0,00	EUR	1.256,20	7.669.101,00	14,41
THEAM Quant - Alpha Commodity Act. Nom. I EUR-H Cap	LU1893641727	Anteile	12.100,00	4.000,00	-5.900,00	EUR	130,81	1.582.801,00	2,97
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	LU0290358497	Anteile	9.000,00	17.176,00	-8.176,00	EUR	140,92	1.268.316,00	2,38
KVG – eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. R EUR Acc	LU2177558678	Anteile	17.500,00	1.500,00	0,00	EUR	111,64	1.953.700,00	3,67
ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. L EUR Acc	LU2177558249	Anteile	10.250,00	0,00	-1.000,00	EUR	133,43	1.367.657,50	2,57
Bankguthaben								220.903,66	0,42
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			220.903,66			EUR		220.903,66	0,42
Sonstige Vermögensgegenstände								18.380,35	0,03
Zinsansprüche aus Bankguthaben			741,62			EUR		741,62	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			17.638,73			EUR		17.638,73	0,03
Gesamtaktiva								53.339.788,44	100,22
Verbindlichkeiten								-118.020,18	-0,22
aus									
Fondsmanagementvergütung			-22.437,03			EUR		-22.437,03	-0,04
Prüfungskosten			-20.650,58			EUR		-20.650,58	-0,04
Risikomanagementvergütung			-800,00			EUR		-800,00	-0,00
Taxe d'abonnement			-4.160,32			EUR		-4.160,32	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-4.613,10			EUR		-4.613,10	-0,01
Verwaltungsvergütung			-64.955,51			EUR		-64.955,51	-0,12
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-403,64			EUR		-403,64	-0,00
Gesamtpassiva								-118.020,18	-0,22
Fondsvermögen**								53.221.768,26	100,00
Umlaufende Anteile H						STK		946,338	
Umlaufende Anteile R						STK		682.308,168	
Anteilwert H						EUR		128,81	
Anteilwert R						EUR		77,82	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,0821	per 27.03.2024 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Substantial Markets, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(25)	IT0005345183	EUR	0,00	-2.000.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
United States of America DL-Bonds 2017(47)	US912810RZ30	USD	0,00	-1.300.000,00
Investmentanteile				
iShs VII-C.FTSE 100 E.GBP Registered Shares o.N.	IE00B53HP851	GBP	0,00	-12.400,00
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BJ5JPG56	USD	380.000,00	-380.000,00
MUL Amundi FedFund USDTF UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1233598447	USD	8.900,00	-8.900,00
OBAM N.V. Aandelen aan toonder B EO -,70	NL0006294035	EUR	0,00	-20.000,00
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	IE00BSPLC298	EUR	22.000,00	-22.000,00
VanEck Gl.Real Estate UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	NL0009690239	EUR	28.600,00	-28.600,00
Vang.FTSE A.-Wo.Hi.Di.Yi.U.ETF Registered Shares USD Acc.oN	IE00BK5BR626	EUR	0,00	-61.400,00
G.S.Fds-Alternative Trend Ptf Regist. Acc.Shs I USD o.N.	LU1103308471	USD	0,00	-77.000,00
HSBC-GI Infrac.Eq. Act.Nom. S46C USD Acc. o.N.	LU2532686032	USD	0,00	-250.000,00
REQ-Gibl Compounders Reg.Shs A EUR Acc. o.N.	IE00BMWPZJ06	EUR	10.000,00	-20.000,00
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile I (a)	DE000A2N65Y2	EUR	0,00	-15.000,00



Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 gliedert sich wie folgt:

Summe in EUR

I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	71.563,36
Zinsen aus Bankguthaben	8.699,16
Erträge aus Investmentanteilen	132.103,72
Erträge aus Bestandsprovisionen	13.660,66
Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.878,56
Summe der Erträge	218.148,34
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-745.714,27
Verwahrstellenvergütung	-52.863,80
Depotgebühren	-29.766,18
Taxe d'abonnement	-15.806,76
Prüfungskosten	-26.860,59
Druck- und Veröffentlichungskosten	-47.210,28
Risikomanagementvergütung	-9.599,99
Werbe- / Marketingkosten	-1.837,76
Sonstige Aufwendungen	-23.586,95
Zinsaufwendungen	-4.598,58
Fondsmanagementvergütung	-244.683,35
Ordentlicher Aufwandsausgleich	36.292,28
Summe der Aufwendungen	-1.166.236,23
III. Ordentliches Nettoergebnis	-948.087,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	999.948,89
Realisierte Verluste	-530.130,05
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.672,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	468.146,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-479.941,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.410.681,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.930.740,66



Für die Zeit vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.930.549,24
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-2.612.779,99
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.147.449,09	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.760.229,08	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-26.741,65
Ergebnis des Geschäftsjahres		4.930.740,66
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		53.221.768,26



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
EuroSwitch Substantial Markets

	Anteilklasse H in EUR	Anteilklasse R in EUR
zum 31.03.2024		
Fondsvermögen	121.901,19	53.099.867,07
Umlaufende Anteile	946,338	682.308,168
Anteilwert	128,81	77,82
zum 31.03.2023		
Fondsvermögen	83.708,21	50.846.841,03
Umlaufende Anteile	722,522	718.477,755
Anteilwert	115,86	70,77
zum 31.03.2022		
Fondsvermögen	84.983,34	54.752.608,09
Umlaufende Anteile	697,786	727.688,207
Anteilwert	121,79	75,24

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des EuroSwitch Substantial Market

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des EuroSwitch Substantial Market (der „Fonds“- bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Substantial Market zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*“, herausgegeben vom „*International Ethics Standards Board for Accountants*“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. Juli 2024

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Substantial Markets

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Substantial Markets einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem deutschen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	65,3 %
Maximum	83,8 %
Durchschnitt	74,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Vermögensmanagement Dolphin Capital GmbH sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://www.dolphinvest-capital.eu/kontakt/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.